
Subject: Verzweifeltes, neues Mitglied

Posted by [Shadow](#) on Tue, 28 Jun 2016 13:13:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Ich habe mich heute hier angemeldet weil ich wirklich verzweifelt bin.

Angefangen hat alles 2014. Ich bekam Schuppen und mein Kopf hat furchtbar gejuckt, gleichzeitig hatte ich auch Haarausfall bekommen. Ich war bei einigen Hautärzten, aber die konnten mir nicht wirklich helfen. Haben mir verschiedene Shampoos gegen das Jucken und die Schuppen verschrieben, aber das war es auch so großartig. Mitte 2015 diagnostizierte mir ein Arzt erblich bedingten Haarausfall. So richtig glauben konnte ich der Diagnose irgendwie nicht, weil ich das Gefühl hatte, dass die Haare am ganzen Kopf ausgefallen sind, nicht nur nach einem bestimmten Muster. Ein Trichoscan hat aber gezeigt, dass hinten soweit alles in Ordnung ist, vorne aber zu viele Haare in der Ausfallphase sind.

Ich bin immer noch sehr unsicher ob es sich wirklich um erblich bedingten Haarausfall handelt, aber seit September 2015 ca. verwende ich Regaine. Ich hatte ein Shedding, mein Haarausfall ist auch schon eine Weile weg, aber die Angst, dass wieder mehr Haare ausfallen ist immer noch sehr stark vorhanden. Ich denke zwar, dass das Regaine ein wenig geholfen hat, aber ich bin immer noch sehr verzweifelt über meine Lücken in den Haaren, ganz besonders am Seitenscheitel. Ich trage ihn nach rechts rüber und die Seite ist einfach eine Katastrophe, während Links eigentlich alles gut aussieht. Meine Haare sind leider aber auch insgesamt dünner geworden, was mir natürlich auch nicht gefällt. Ich finde, dass es furchtbar schlimm aussieht, auch wenn meine Mutter mir immer sagt, dass es gar nicht so stark auffällt und nicht schlimm ist. Für mich ist es aber wirklich sehr schlimm, ich traue mich kaum nach draußen. Das ist sehr belastend. Mein Kopf juckt und schuppt immer noch sehr, auch ganz besonders am Scheitel, kein Shampoo hat bisher eine Besserung gebracht. Ich möchte aber auch nicht mehr zum Hautarzt, ich war schon bei so vielen und kenne das alles ja schon. Werde dennoch versuchen noch einen zu finden, der mir vielleicht helfen kann.

Das Muster, das man auf Bildern des erblich bedingten Haarausfalls bei der Frau sieht kann ich bei mir nicht entdecken (also, dass der Scheitel immer breiter wird etc.). Kann es sich trotzdem um erblich bedingten Haarausfall handeln? Werden dabei auch die gesamten Haare dünner? Wie gesagt, ich hatte das Gefühl, dass sie auch überall ausgefallen sind. Wenn ich mir einen Zopf binde ist er viel dünner als früher.

Würde mich sehr über Antworten freuen, da ich doch sehr verzweifelt bin und mich die ganze Sache sehr belastet.

LG,
Shadow

Subject: Aw: Verzweifeltes, neues Mitglied

Posted by [Pechmariechen](#) on Tue, 28 Jun 2016 17:48:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Shadow,

bei mir hat ein Basenshampoo sehr gut gegen das Jucken und die Rötungen geholfen. Auch gegen Schuppen soll es helfen.

Außerdem mache ich immer eine Kamillentee-Spülung und einmal die Woche eine sheabutter-Spülung. Das hilft bzw. ist für meine Kopfhaut auch sehr angenehm.

Warst du mal bei einem Hautarzt der auf alopezie spezialisiert ist? Mir konnte erst eine Ärztin an einer UK helfen.

Lg

Subject: Aw: Verzweifeltes, neues Mitglied
Posted by [Shadow](#) on Wed, 29 Jun 2016 06:11:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Tipps für die juckende Kopfhaut

Ich war schon bei vielen Hautärzten, ich war auch schon mal in einer Haarsprechstunde. Die Haarsprechstunde war aber ein Witz, ich musste alles selbst bezahlen (was ich vorher auch gar nicht wusste) und getestet wurde da auch nicht besonders viel. Von denen wurde mir dann eine Mesotherapie (wenn ich mich recht erinnere hieß es so) angeraten, die ich natürlich auch wieder selbst hätte bezahlen müssen.

Subject: Aw: Verzweifeltes, neues Mitglied
Posted by [Haarverzweifelt88](#) on Wed, 29 Jun 2016 07:01:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,
ich kann dich sehr gut verstehen und dir nachfühlen. Bei mir war es damals auch so. Bin von einem Hautarzt zum nächsten, aber keiner hat mir helfen können, geschweige denn mein Problem Ernst genommen. Da bin ich dann zu einem Haarspezialisten, da ich so verzweifelt war. Ist natürlich mega teuer. Diagnose: genetisch bedingter Haarausfall. Habe so ein Lösung bekommen...die hat aber kein bisschen was gebracht. Habe es auch 2x täglich über 1 Jahr probiert. Bei mir ist der Verlauf auch nicht typisch. Mir fallen überall die Haare aus, besonders aber am Vorderkopf. Schläfen und Stirn wie bei einem Mann. Mir wurde gesagt, dass sich bei der Frau der Scheitel verbreitert...das hab ich gar nicht. Glaube aber schon, dass es genetisch ist. Hormonell kann es nicht sein...bin schwanger und der Haarausfall insegment ist zwar nur noch minimal, aber im Vorderkopfbereich dafür stärker...
Juckende Kopfhaut hab ich nicht mehr, mir hat das Shampoo von Ducray kelual DS geholfen. Hab Neurodermitis und mithilfe des Shampoos hab ich keinerlei Probleme mehr bzgl.Jucken oder Schuppen. Ist aber nicht ganz preiswert, bekommt man in der Apotheke.

LG

Subject: Aw: Verzweifeltes, neues Mitglied
Posted by [Shadow](#) on Wed, 29 Jun 2016 07:59:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deine Antwort

Bei mir ist der Haarausfall auch nicht wirklich typisch. Ich habe eigentlich nur Probleme mit meinem Scheitel, die restlichen Haare sehen noch in Ordnung aus. Sind zwar insgesamt dünner geworden, aber fällt nicht großartig auf, außer eben am Scheitel.

Ducray habe ich schon probiert, hat bei mir leider gar nicht geholfen. Ketozin habe ich auch schon probiert, auch Totes Meer Shampoo, milde Shampoos, auch ohne Silikone. Habe viel durch, aber geholfen hat leider gar nichts.

Subject: Aw: Verzweifeltes, neues Mitglied
Posted by [angorakatze](#) on Wed, 29 Jun 2016 12:33:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Shadow!

Einmal schreibst Du dein Scheitel ist nicht dein Problem (wird nicht breiter) und dann doch. Das irritiert etwas.

Vielleicht magst Du ein Foto einstellen.

Ist deine Kopfhaut zu schuppig für ein kosmetisches Kaschieren (Toppik o. Dermatch) der Problemstellen?

Hast Du das schonmal probiert, also Toppik oder Dermatch?

LG angorakatze

Subject: Aw: Verzweifeltes, neues Mitglied
Posted by [Shadow](#) on Wed, 29 Jun 2016 13:55:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, meine Aussage ist tatsächlich etwas widersprüchlich. Probleme bestehen schon im Scheitelbereich, allerdings ist das für mich nicht unbedingt ein verbreiteter Scheitel (Ich habe aber auch nur gezeichnete Bilder gefunden auf denen der Verlauf eines erblich bedingten Haarausfalls dargestellt wurde und da passe ich - finde ich - nicht hinein. Aber ich weiß es auch nicht genau). Ich stelle mal ein Bild ein, bzw. versuche es.

Ich weiß nicht ob meine Kopfhaut zu schuppig wäre um die Probleme zu kaschieren, aber ich fürchte sie würden NOCH schuppiger werden und das würde ich gerne vermeiden.

File Attachments

1) [Haare.jpg](#), downloaded 1016 times



Subject: Aw: Verzweifeltes, neues Mitglied
Posted by [angorakatze](#) on Fri, 01 Jul 2016 10:02:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zur Kopfseite sehen die Haare dichter(weniger fransig im Ansatz) aus als zur Kopfmitte. Optisch sieht es daher schon nach dem angeblich(kann und will das auch immer noch nicht glauben) erblich bedingtem Haarausfall aus, weil der Haarverlust bei der Frau dann meistens im Scheitelbereich auftritt.

Liebe Shadow, ich kann Dir hier leider keine Hilfe anbieten. So hart das ist, aber es hat noch niemand eine Heilung gegen den sichtbaren Haarausfall bei Frauen gefunden.

Die Standarduntersuchungen/Methoden/Verdächtigen sind: Hormonwerte checken lassen,Pille absetzen, Blutwerte checken lassen (Schilddrüsewerte, Eisen/Ferritinwerte), sich gesünder ernähren, Nahrungsergänzungsmittel nehmen.

Lies Dich in die Beiträge ein, informier Dich im Netz. Probiere doch vielleicht mal ein Produkt zum Kaschieren, vielleicht fühlst Du dich damit wohler.

Sollte Dich jemand blöd auf Deine Haare ansprechen, sag ihm gleich: "Immer schön gesund bleiben!"

Du kannst ja schließlich nichts dafür.

Soweit erstmal.

Bleib stark.

LG angorakatze
